

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 5 (1927)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitgliederliste

### Uebertritt Juli 1927:

Baehni Friedrich, Kaufmann, Laubekstrasse 55, Bern (Uebertritt aus Sektion Neuchâtel).

### Wiedereintritt Juli 1927:

Meyer Fr., Elektromonteur, Viktoriaplatz 2, Bern.  
Neuhaus Albert, Reichsminister a. D., Händelstr. 7, Berlin NW.

### Neueintritte Juli 1927:

Bandi Friedrich Paul, stud. geol., Lerchenweg 29, Bern.  
Fischer Hermann, Bücherexperte, Sägehofweg 18, Bern-Bümpliz.  
Huber Jakob, Sekundarlehrer, Weissensteinstrasse 24 b, Bern.  
Iseli-Pfeiffer Arthur, Vertreter der Allg. Plakatgesellsch. Bern, Falkenweg 3, Bern.  
Loertscher Waldemar, Chemiker, Schwarzenburgstrasse 431, Liebefeld, Bern.  
Seidel Waldemar, Oberingenieur, Laubestrasse 20, Frankfurt a. M.  
Seiler Walter, Bauzeichner, Kirchgasse 18, Bern.  
Vogt Max, Disponent, Chausseestrasse 104, Berlin N. 4.

### Anmeldungen seit II. Hälfte Juni 1927:

Michael, Dr. Waldemar, Eidg. Beamter, Liebeggweg 14 a, Bern.  
Ruland Carl Günther, Rechtsanwalt und Notar, Steiger 7, Jena (Wiedereintritt).  
Schenker-Angerer Gottfried, Chef der Firma Schenker & Cie., Hohewarte 52, Wien XIX.  
Kraiszl Willi, Ing. der Landestopographie, Toracker, Muri, Bern.

### Wiedereintritt II. Hälfte Juli 1927:

Ruland Carl Günther, Rechtsanwalt und Notar, Steiger 7, Jena.

### Neueintritte II. Hälfte Juli 1927:

Kraiszl Willi, Ing. der Landestopographie, Toracker, Muri, Bern.  
Michael, Dr. Waldemar, Eidg. Beamter, Liebeggweg 14 a, Bern.  
Schenker-Angerer Gottfried, Chef der Firma Schenker & Cie., Hohewarte 52, Wien XIX.

### Anmeldungen seit Anfang Juli 1927:

Buob Werner, Mechaniker, Postgasse 18, Bern.  
Reber Werner, Beamter S. B. B., Rubigen.  
Rosenbrock Max, Verwaltungs-Inspektor, Guerickestr. 10<sup>1</sup> r., Berlin-Charlottenburg.  
Seiler, Sandro, stud. med., Thunstrasse 36, Bern.  
Wetzelsberger Bertil, Operndirektor, Grand Hotel Nürnberg.  
Wilser Adolf, Kaufmann und Mitglied des Bad. Landtages, Redtenbacherstr. 10, Karlsruhe (Baden).  
Winkler Johannes, Stellv. Direktor der Amsterdamsche Crediet Maatschappy, JJ. Viottastraat 19, Amsterdam.  
Zimmermann Werner, Schriftsteller, Ringgenberg (Wiedereintritt)

## Literatur

«**Bilgeri's Skiturnübungen ohne Ski**». Die Anleitung für die Bilgeri-Skiturnübungen ist in neuer Auflage und erstmals mit Illustrationen erschienen, was einem von vielen Bilgeri-Anhängern geäusserten Wunsch entspricht. Die Anleitung enthält auch das Verzeichnis der letzten Winter von Oberstleutenant Bilgeri geleiteten Skikurse.

Ein Exemplar der erwähnten Anleitung sendet Hr. Dr. H. Kunzmann, Mitglied der Sektion Uto S. A. C., Rathausdrogerie, in Zürich I, jedermann unentgeltlich zu, wenn mittelst Doppelpostkarte darum ersucht wird.

«Das Bärnbiet». Illustrierte Zeitschrift für bernisches Volkstum, Heimatkunde und Touristik, Redaktion und Verlag: Walter Schweizer, Bern. Eine kürzlich erschienene neue Monatsschrift, welche Heimatsinn, Volkstum hegen und pflegen und die Menschen anleiten will, die Schönheiten aufzuspüren, die da und dort in unserem Lande verborgen sind. «Das Bärnbiet» will auch hineinzünden in längst vergangene Zeiten, die, wenn sie auch weit zurückliegen, doch noch viele sichtbare Spuren hinterlassen haben und deren Geschichte vielfach sagenhaft umschleiert heute noch im Volke geheimnisvoll weiterlebt. Es ist eine grosse und schöne Aufgabe, die sich da die neue Zeitschrift gestellt hat. Wanderfreudigen, Touristen und Naturliebhabern ist die zwecks Mitnahme auf Wanderungen herausnehmbare Beilage zum «Bärnbiet» gewidmet, die unter dem Titel «Hinein ins schöne Bärnbiet» empfehlenswerte Ausflüge in alle Teile unseres Kantons bringt und zwar ebenfalls illustriert mit möglichst genauer Wegbezeichnung.

Die erste Nummer enthält u. a. Aufsätze über «Bergsport, Alpenforschung und die Bestrebungen des Schweizer Alpenclub», von Dr. H. Dübi, «Winter-Vorfreud» von E. Balmer, «Jura» und «Winter im Berner Oberland», von Red. W. Schweizer, «Unübersetzbares Schweizerdeutsch», von Prof. O. von Greyerz, «Heimatschutz» von A. Rollier, «Allerlei Leute auf Ski» von Dr. G. Renker. Die Zeitschrift von besonderer Art, wird den Beifall aller Natur- und Heimatfreunde finden.

### Schweizerische Alpenposten

herausgegeben von der Eidgenössischen Postverwaltung, geographischer Kartenverlag, Bern.

Das im Jahre 1898 von der Eidg. Postverwaltung herausgegebene illustrierte Buch über die Schweizerischen Alpenpässe fand damals, in einem Zeitpunkte, wo der verhältnismässig schwache Personenverkehr über die fahrbaren Bergpässe sich noch ausschliesslich auf Kutschen, Pferdepost und mitunter auch auf Fahrrädern abwickelte, beim Publikum eine gute Aufnahme und ist heute noch von Kennern ein geschätztes, aber leider vergriffenes Werk. Es ist deshalb zu begrüssen, dass die Eidg. Oberpostdirektion es unternimmt, eine neue Darstellung der durch ihre landwirtschaftlichen Schönheiten und ihren kunstvollen Bau sich auszeichnenden Poststrassen zu veröffentlichen. Sie hat hiefür die Form gefalzter, farbiger Kartenblätter in Taschenformat gewählt, die durch gute Profilzeichnungen, ansprechende Photogravüren und einen kurzen beschreibenden Text erläutert werden. Die bisher erschienenen vier Karten für Grimsel (Strecke Melringen-Gletsch) Furka (Andermatt-Gletsch), Lenzerheide (Chur-Tiefencastel) und Julier (Tiefencastel-St. Moritz) zeichnen sich durch sauberen Druck und flotte Illustration aus. Die Gebirgszeichnungen stammen von K. Quensel (Grimsel) Ing. W. Blumer (Lenzerheide und Julier) und Dr. H. Adrian (Furka), der auch die geologischen Profile gezeichnet und die Erläuterungen verfasst hat. Die farbige Seite mit der Karte im Masstab 1 : 75000 ist von der geographischen Anstalt Kümmerli & Frey in Bern, die Rückseite in Rotationstiefdruck vom Artist. Institut Orell Füssli in Zürich hergestellt worden.

Weitere Ausgaben werden folgen und sicherlich bei Einheimischen und Fremden dankbare Aufnahme und raschen Absatz finden. Die Karten sind bei den Bergpoststellen und im Buchhandel zum bescheidenen Preis von 50 Rp. erhältlich.

## An die Mitglieder der Sektion Bern S. A. C.

Die Inserenten der «Club-Nachrichten» rechnen damit, dass sie von den Mitgliedern des S. A. C. für ihre Bedarfsartikel in erster Linie berücksichtigt werden, denn sie tragen einen grossen Teil der Opfer, die zur Herausgabe der «Club-Nachrichten» benötigt werden.